

Ostönnner Orgelsommer beginnt mit Leon Berben

Die lange Zeit des Wartens ist vorbei! Am kommenden Samstag den 25. Mai 2019 beginnt der Ostönnner Orgelsommer, der sich über 4 Monate erstreckt.

Unter der künstlerischen Leitung von Leon Berben, ein Meister seines Faches an Cembalo und an der Orgel, der gerade von seiner Konzertreise nach Versailles/ Frankreich zurückgekehrt ist, sind nicht nur bekannte Interpreten, sondern auch viele bisher unbekannte Kompositionen in St.-Andreas zu hören. Umfassende Kenntnisse in Musikgeschichte und historischer Aufführungspraxis weisen ihn als einen der führenden Köpfe seiner Generation der „Alten Musik“-Szene aus.

Leon Berben ist als Titularorganist verbunden an der historischen Orgel der St.-Andreas-Kirche in Ostönnen – nach derzeitigem Forschungsstand eine der ältesten spielbaren Orgeln der Welt (c.1425/1721)- und eröffnet die Reihe am **Samstag, den 25. Mai 2019** um 17:00 Uhr mit virtuoser und poetischer **iberischer und italienischer Tastenmusik** vom 16. bis 18. Jahrhundert.

Nachdem er im Herbst 2018 auf dieser Orgel eine neue CD mit Musik von Antonio de Cabezón aufgenommen hat, die in die Auswahlliste der CDs zur Wahl zum Preis der Schallplattenkritik gelangt ist, wird jetzt Musik von Frescobaldi, Coelho, Cabezón, Correa de Arauxo und Cabanilles zu hören sein.

Damit beginnt am Samstag einer der Höhepunkte dieses Orgelsommers.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.